Der Bund und das Unterrichtswesen 1946 und 1947

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen**

Band (Jahr): **34/1948 (1948)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-46281

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Bund und das Unterrichtswesen 1946 und 1947[1]

I. Die Eidgenössische Technische Hochschule

a. Frequenz.

	1945/46	1946/47	1947/48
Gesamtzahl der Studierenden	3890	4046	4141
wovon Schweizer	3237	3231	3238
Zahl der weiblichen Studierenden	137	145	144

b. Lehrkörper. Ordentliche, außerordentliche Professoren und Privatdozenten: 1945/46 142, 1946/47 149, 1947/48 152.

c. Unterricht. Die allgemeine Abteilung für Freifächer wurde durch Beschluß vom 19. September 1947 in zwei voneinander unabhängige Unterabteilungen mit eigenen Abteilungskonferenzen getrennt, die folgende Bezeichnungen führen: a. Philosophische und staatswissenschaftliche Unterabteilung. b. Mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Unterabteilung.

d. Gesamtausgaben. 1946: Fr. 5 982 597.76 (Bundesbeitrag Fr. 4 713 374) 1947: Fr. 7 383 182.13 (Bundesbeitrag Fr. 5 641 756).

II. Die Unterstützung der öffentlichen Primarschulen und der Schweizerschulen im Ausland durch den Bund

Bundesbeitrag für die *öffentlichen Schulen* 1946 und 1947 je 3 669 573 Fr.

Die Unterstützung der *Schweizerschulen im Ausland* erreichte 1946 den Betrag von 73 000 Fr. (wovon 60 000 Fr. ordentliche Bundessubvention, 13 000 Fr. Zinsen aus dem Cadonau-Fonds.) 1947 konnte die Unterstützung noch wirksamer gestaltet werden. Es wurden rund 123 000 Fr. ausgerichtet (wovon 115 000 Fr. aus ordentlichen Krediten). Die durch den Bundesrat errichtete Stiftung: «Pensionsversicherung für Lehrkräfte an Schweizerschulen im Ausland» nahm am 1. Oktober 1947 ihre Tätigkeit auf. Die Leistungen des Bundes an die Stiftung betrugen rund 32 000 Fr.

[1] Aus Bericht des Bundesrates über seine Geschäftsführung in den Jahren 1946 und 1947. (Departement des Innern, Volkswirtschaftsdepartement.)